

<b>Name des Indikators:</b>	<b>Monatseinkommen</b>
<b>Themenfeld:</b>	Arbeit/Wirtschaft
<b>Themenfeld 2:</b>	
<b>Beschreibung:</b>	Medianes Äquivalenzeinkommen pro Monat
<b>Definition:</b>	Median des Haushaltseinkommens dividiert durch Bedarfsgewichte
<b>So wird gemessen/berechnet:</b>	Ermittlung des Haushaltsnettoeinkommens (auf Grundlage von Mikrozensus, Klassenmittelwert des Einkommenskategorien) Generell besteht die Idee des
<b>Objektiv/subjektiv:</b>	objektiv
<b>Bezug zu den Visionen:</b>	"Kaufkraft der Menschen ist gestiegen"
<b>Mehr/weniger gewünscht:</b>	mehr
<b>Stärken und Schwächen des Indikators:</b>	Zahlen sind sehr alt, viele Nachfragen haben aber keine neueren Zahlen ermittelt. Eigentlich wäre auch noch eine Berücksichtigung der Kaufkraft mit Hilfe des Preisniveaus nötig.
<b>Einheit:</b>	in €
<b>Zeit:</b>	Jahresdurchschnitt
<b>Abstand der Messpunkte:</b>	einmalig
<b>Erster Datenpunkt:</b>	
<b>Jüngster Datenpunkt:</b>	2007
<b>Jüngste Veröffentlichung:</b>	2009
<b>2004</b>	
<b>2005</b>	
<b>2006</b>	
<b>2007</b>	1400
<b>2008</b>	
<b>2009</b>	
<b>2010</b>	
<b>2011</b>	
<b>2012</b>	
<b>2013</b>	
<b>2014</b>	
<b>2015</b>	
<b>Quelle:</b>	Stadt Frankfurt am Main, Sozialbericht
<b>Link:</b>	<a href="http://innen.politik.uni-mainz.de/files/2012/08/sozialbericht_frankfurt.pdf">http://innen.politik.uni-mainz.de/files/2012/08/sozialbericht_frankfurt.pdf</a>
<b>Vergleiche</b>	Nürnberg 1417€ (2013), Hamburg 1421€ (2012), Berlin 1320€ (2012), deutschlandweit 1427€ (2004)
<b>Frankfurt gut/mittel/schlecht:</b>	mittel